

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 70.

Dienstag, den 10. März.

1840.

Börse in Leipzig, am 9. März 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137½	—	Augustid'or à 5, f. auf 100	6½*)	—	K.S.Camm.-Cred.-C-Sch. à 2½	—	—
	2 Mt. —	—	Preuss. Frdrchsd'or à 5, f. do.	—	9½	von 500, 200 und 50 .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Andere ausländ. Louisd'or à 5, f. do.	6½	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ pCt. von 1000 u. 500 : kleinere .	—	100½
Bremen pr. 100, f. Lad'or à 5 Thlr. . .	k. S. 106½	—	Holl. Duc. à 2½, f. do.	—	13½	K. Pr St.-Cr. à 1000 u. 500 : C Sch. à 3½ (kleinere .	99	—
Frankf.a.M.pr.100, f. WG.	k. S. 100	—	Kaiserl. do. do. = 65½ As. do.	—	12½	Lpz Stadt- j von 1000 u. 500 : Anl. à 3pCt, kleinere .	100½	—
	2 Mt. —	106½	Passir do do. = 65 As. do.	—	12½	Lpz Ddn. Eisenb.-Partial-Obl. à 3½ pCt in Pr. Cour. .	100½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147½	—	Conventions-Species und Gold . do. .	—	1	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl. K.K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 & Cr. do. do. do. à 4½ = do. do. do. do. do. à 3½ = do. do.	1830	—
London pr. 1 L. St. . .	2 Mt. 6. 14½	—	Conventions 10 u. 20 Xr. = do.	—	4	do. do. do. à 3½ = do. do. do. do. do. à 3½ pCt in Pr. Cour. .	101½	—
	3 Mt. 6. 13½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100, f. P.C. 100½	—	—
Paris pr. 300 Fras . .	k. S. 78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. .	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zins. in Pr. C. 100½	—	—
	2 Mt. 78½	—	Silber pr. do. do. . .	—	—	Lpz. Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do. 97½	—	—
	3 Mt. 78½	—		—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. 93½	—	—
Wien pr. 150fl. Conv. 20 Kr. . .	k. S. 100½	—	Staatspapiere, exclus. Zinsen.	—	—			
	2 Mt. —	—	K.S. St.-Cr. à 1000 u. 500 .	—	100			
	3 Mt. —	99½	C-Sch. à 3½ kleinere .	—	—			
Berlin pr. 100, f. WZ. in Pr. Cr. . .	k. S. —	102½	do. do. Camm.-Cred.-C-Sch. à 3½ von 1000 .	—	—			
Breslau pr. 100, f. WZ. in Pr. Cr. . .	k. S. 102½	—) Beträgt pr. Stück 5 Taler. 8 Gr.	—	—			

Bekanntmachung.

Bei einem, am 6. d. M. hier zur Haft gekommenen, wegen Diebstahls schon wiederholt bestraften Burschen haben sich zwei große Stücke von zwei verschiedenen eisernen Ofenplatten vorgefunden, welche wahrscheinlich in hiesiger Stadt entwendet worden sind.

Wir fordern daher den Eigentümer dieser Platten hierdurch auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 8. März 1840.

Die Sicherheits- Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Kreisamte einer ausgestragten Schuld halber kommenden

11. März 1840

das Gottfried Ferdinand Wedekind und dessen Ehefrau, Johanna Dorothea verw. gewesener John geb. Wildgrube zugehörige mit Nr. 15 bezeichnete in den Thonberg-Strassenhäusern gelegene mit Berücksichtigung der Abgaben auf 1219 Thlr. 14 Gr. gewürderte Wohnhaus samt Zubehörungen, nach Maßgabe der Borschift der Erl. Proz. Ordnung ad Tit. 39. §. 15. sqq. und des Mandats vom 26. August 1732 nothwendigerweise subbastiert werden soll. So werden Kauflustige durch eingeladen, gedachten Tages vor der 12. Mittagsstunde an Kreis-Amts- stelle alhier zu erscheinen und sich anzugeben und, wenn es an hiesiger Thomaskirche Mittags 12 Uhr geschlagen haben

wird, der Versteigerung des besagten Hauses und dessen Bauchs an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens sind die Beschaffenheit des zu versteigerten Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Verkaufsbedingungen aus dem vor hiesiger Kreis- Amts-Expedition anhängenden Anschlage zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 30. December 1839.

Königl. Sächs. Hofrat und bestälter Kreisamtmann, auch des C.-B.-D. R. Ferd. Aug. Kunad.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 10. März: Elise von Walberg, Schauspiel von Iffland. Elise — Fräulein von Vennecker.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.

Vom 15. März an findet die Abfahrt der Personenzüge von Leipzig und Dresden täglich um 6 Uhr früh und um 3 Uhr Nachmittags statt. Die Abfahrt auf den Zwischenstationen ist demnach Vormittags um eine Stunde früher und Nachmittags um eine Stunde später wie bisher.

Zugleich machen wir hiermit bekannt, daß die bisher erhobene Provision auf Fracht-Vorschüsse von jetzt an in Wegfall kommt.

Heute Abend 6 Uhr ist im Gewandhausaal Gesangsprobe zum Armen-Concert; die Rückicht auf das vollständige Gelingen der beabsichtigten großen Aufführung macht die Bestimmung nothwendig, daß an derselben nur diejenigen geehrten Dilettanten thätigen Anteil nehmen können, welche den stattgefundenen Proben fleißig und möglichst regelmäßig beigewohnt haben. Die Concert-Direction.